

## 138. Wir haben nun vernommen ...

(121, 134, 135, 297, 306.)

1. Wir ha - ben nun ver - nom - men Des Her - ren

Rat und Will; Er ist zu uns ge -

kom - men, Der bei uns blei - ben will.

2. Er lässet uns nicht Waisen, Er ist uns innig nah;  
Er will sich uns beweisen Als Jesus Jehova.
3. Er will uns gerne leiten Hin in das Vaterhaus;  
Er will uns zubereiten Und völlig helfen aus.
4. Drum fasst Sein Wort zu Herzen, Beweist's im Wandel auch;  
Beweiset euch von Herzen Nach Christi Art und Brauch!

5. Ein jeder gehe stille Auf seinen Kampfplatz hin!  
Und in des Vaters Willen Geb' er sich willig hin!
6. So schreitet rüstig weiter, Der Hirte gehet mit,  
Der, als ein treuer Leiter, Uns beisteht Schritt für Schritt.
7. Es soll uns nicht gereuen Zu gehn den schmalen Pfad –  
Wir kennen ja den Treuen, Der uns gerufen hat.
8. Wir wollen dem nachjagen, Was uns zum Frieden dient  
Und gründlich dem absagen, Was Christen nicht geziemt.
9. Bewahr, o Herr, die Deinen In dieser bösen Zeit,  
Bis wir uns einst vereinen Vor Dir in Ewigkeit;
10. Wo wir mit Loben, Preisen Nicht müde werden dann,  
Mit neuen Liederweisen Dich ewig beten an.